

3. für die Kleinbahn Bonn-Mehlem von der Kommanditgesellschaft Havestadt, Contag & Cie. zu Bonn auf die Rheinisch-Westfälische Bahngesellschaft zu Berlin,
4. für die Kleinbahn Neumühl-Dinslaken von der Firma Hiedemann & Cie zu Köln auf die Continentale Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft zu Berlin.

F. Angelegenheiten der Beförderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirthschaftlicher Zwecke.

1. Das Rechnungsergebniß über die Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten für die Zeit vom 1. April 1899 bis zum 31. März 1900 ist folgendes:

A. Einnahme.

	Bestand aus dem Vorjahre	241 927 M. 57 Pf.
Titel I Nr. 1.	Staatszuschuß zur Unterhaltung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten	12 600 " — "
" "	2. Pacht zc. des Rittergutes Desdorf	5 283 " 75 "
" "	3. Zinsen der Lehrpensionsfonds der Landwirthschaftsschulen zu Wittburg und Cleve	3 437 " 92 "
" "	4. Zinsgewinn des Meliorationsfonds	53 272 " 52 "
" "	5. Zuschüsse aus Provinzialmitteln für landwirthschaftliche Zwecke:	
	a. aus Titel IV des Haupt-Etats zu Meliorationen und zur Aufbesserung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden	100 044 " 35 "
	b. aus demselben Fonds zur Förderung landwirthschaftlicher Zwecke	46 000 " — "
	c. aus Titel II des Hauptetats für dieselben Zwecke	187 460 " — "
	Besondere vom 40. Rheinischen Provinziallandtag bewilligte Beihilfen zur Regulirung der unteren Sieg (85 000 M.) und des Mittelbaches (20 000 M.)	105 000 " — "
	Summe	755 026 M. 11 Pf.

B. Ausgabe.

Titel I Nr. 1.	Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Winterschulen	78 050 M. — Pf.
" "	2. Zuschüsse für die Landwirthschaftsschulen zu Wittburg und Cleve je 4500 M.	9 000 " — "
" "	3. Zuschuß zum Pensionsetat für die bei den Landwirthschaftsschulen zu Wittburg und Cleve angestellten Lehrer	9 444 " 54 "
" "	4. Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Versuchstationen Bonn und Kempen je 3000 M.	6 000 " — "
" "	5. Zur Förderung landwirthschaftlicher Zwecke (Meliorationen, Hebung der Pferde-, Rindvieh- und Fischzucht zc.)	196 094 " 75 "
	Zu übertragen	298 589 M. 29 Pf.

	Uebertrag	298 589 M. 29 Pf.
Titel I Nr. 6. Zu Meliorationen und zur Aufbesserung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz (Nothstandsfonds)	71 759	" 04 "
" " 7. Zur Erhaltung der Hofgebäude in Desdorf 2c.	5 062	" 90 "
" " 8. Für die Provinzial-Weinbauschule in Trier	19 510	" — "
Außerordentliche Beihilfe zur Regulirung der unteren Sieg und des Mittelbaches (siehe entsprechende Einnahme-Position)	20 000	" — "
	Summe	414 921 M. 23 Pf.
Die Einnahme beträgt	755 026	M. 11 Pf.
" Ausgabe "	414 921	" 23 "
	bleibt Bestand	340 104 M. 88 Pf.,

welcher auf das Jahr 1900 übertragen worden ist.

Von dem Bestand entfallen auf:

den landwirthschaftlichen Fonds (Titel I Nr. 5 der Ausgabe)	158 096	M. 16 Pf.
" Nothstandsfonds (Titel I Nr. 6 der Ausgabe)	96 602	" 86 "
das Gut Desdorf	405	" 86 "
Restbetrag der Beihilfe zur Regulirung der Sieg und des Mittelbaches	85 000	" — "
	Summe	340 104 M. 88 Pf.

Die bei den erstgenannten beiden Fonds verbliebenen Bestände sind fast bis zur vollen Höhe mit früheren Bewilligungen belastet.

Zu Nr. 5a der Einnahme ist zu bemerken, daß der Betrag von 44 M. 35 Pf. aus einer ersparten und zurückgezahlten Beihilfe herrührt.

Ueber die Angelegenheiten der Weinbauschulen, der landwirthschaftlichen Winterschulen, der Landwirthschaftsschulen, sowie des Gutes Desdorf liegen besondere Verwaltungsberichte unter den Abschnitten G und H vor.

2. Zur Bewilligung von Beihilfen für landwirthschaftliche Unternehmungen standen dem Provinzialausschusse im Etatsjahre 1899 zur Verfügung:

a. der Fonds (Titel I Nr. 5 des Etats)	179 493	M. 38 Pf.
b. der Nothstandsfonds (Titel I Nr. 6 des Etats)	100 000	" — "
c. Kredit aus dem Vorjahre, im Laufe des Jahres hinzugetretene Ersparnisse und Verzichtleistungen auf Beihilfen, sowie Mehreinnahmen vom Zinsgewinn des Meliorationsfonds	33 370	" 74 "
	Summe	312 864 M. 12 Pf.

Aus diesem, dem Provinzialausschusse im Ganzen zur Verfügung gewesenen Kredite sind im Berichtsjahre, wie in den beiden früheren Etatsjahren, Bewilligungen ausgesprochen für folgende Bezirke der Provinz:

I. Das Eifelgebiet (Eiselfonds).

II. Das Gebiet des sogenannten Westfonds (Hochwald, Hunsrück, Westerwald, Bergisches Land, Bönninghardt, Hessisches Hinterland).

III. Die übrigen Theile der Provinz (Allgemeiner landwirthschaftlicher Fonds).

I. Eifelfonds.

In der in Coblenz am 3. Juni 1899 stattgehabten Konferenz wurden gemeinschaftlich mit Vertretern der Königlichen Staatsregierung für die im Eifelgebiet auszuführenden Meliorationen und sonstigen wirthschaftlichen Maßnahmen folgende Beihilfen bewilligt, welche gemäß Beschlusses des Provinzialausschusses vom 25. Juli 1899 mit einem Drittel auf Provinzialfonds übernommen worden sind:

A. Für Nachbesserungen an Eifelmeliorationen:

1. im Regierungsbezirk Aachen	650 M.
2. " " Coblenz	1200 "
3. " " Trier	3150 "
Summe	5000 M.

B. Für Feldgrasbau:

1. im Regierungsbezirk Aachen	6 000 M.
2. " " Coblenz	6 000 "
3. " " Trier	6 000 "
Summe	18 000 M.

C. Zu den Ankaufs- und Einrichtungskosten einer Torfstreuofabrik auf dem Mürkenbacher Moore im Eifelgebiete des Regierungsbezirks Trier .

11 000 M.

D. Für mit Zusammenlegung verbundene Meliorationen:

1. für die Zusammenlegungssache Dorfel, Kreis Adenau	7 000 M.
2. " " " Gelenberg, Kreis Adenau	8 491 "
3. " " " Bodenbach, Kreis Adenau	1 400 "
4. " " " Boos, Kreis Mayen	6 780 "
5. " " " Ulmen, Kreis Cochem	5 250 "
6. " " " Gillesheim, Kreis Daun	15 966 "
7. " " " Gillenfeld-Strohn, Kreis Daun	10 826 "
8. " " " Ugerath, Kreis Daun	7 600 "
9. " " " Sarmersbach, Kreis Daun	7 040 "
10. " " " Bogberg, Kreis Daun	7 360 "
11. " " " Weinhausen, Kreis Daun	7 280 "
12. " " " Seiverath, Kreis Prüm	2 500 "
Summe	87 493 M.

E. Für sonstige Meliorationsprojekte:

1. für Drainage von Ackerländereien in Krewinkel, Kreis Malmedy	240 M.
2. desgl. in Binningen, Kreis Cochem	4 250 "
3. " " Forst-Binningen, Kreis Cochem	2 300 "
4. " " Brohl, Kreis Cochem	885 "
5. " " Dünnfus, Kreis Cochem	1 650 "
6. " " Kail, Kreis Cochem	1 750 "
7. " " Lünebach, Kreis Prüm	1 410 "
8. " " Fleringen II, Kreis Prüm	822 "
Zu übertragen	13 307 M.

	Uebertrag	13 307 M.
9. desgl. in Bayern IV, Kreis Prüm	1 620	"
10. " " Stadthyll, Kreis Prüm	2 310	"
11. " " Büdesheim, Kreis Prüm	2 238	"
12. " " Roth, Kreis Prüm	1 680	"
13. " " Anw, Kreis Prüm	1 650	"
14. " " Bergweiler, Kreis Wittlich	750	"
15. für Entwässerung einer Parzelle in Walberthal, Kreis Schleiden	228	"
16. " " von Ackergrundstücken in Rothländer, " "	1 200	"
17. " " " " " " " " " " " "	2 500	"
18. " " " " " " " " " " " "	2 800	"
19. " " " " " " " " " " " "	1 050	"
20. " Drainage " " " " " " " " " "	4 800	"
21. " " " " " " " " " " " "	660	"
22. " " von Wiesen in Uersfeld, Kreis Adenau	288	"
23. " " einer Oblandsfläche in Bodenbach, Kreis Adenau	222	"
24. " Wiesenverbesserung und Bachregulirung in Wolsfeld, Kr. Bitburg	1 650	"
25. " " " " " " " " " " " "	4 020	"
26. für Wiesenverbesserung und Bachregulirung in Oberfail III, Kreis Wittlich	1 427	"
27. für Anlage einer Viehweide in Brück, Kreis Daun	1 800	"
28. " Erweiterung einer Wiefengenossenschaft in Oberbettingen, Kreis Daun	1 500	"
29. " Unwanblung von Wald in Wiese in Burg, Kreis Wittlich	1 300	"
	<u>Summe</u>	<u>49 000 M.</u>

Wiederholung:

A. Für Nachbesserungen	5 000	M.
B. " Feldgrasbau	18 000	"
C. " Ankauf 2c. einer Torfstreuofabrik	11 000	"
D. " mit Zusammenlegung verbundene Meliorationen	87 493	"
E. " sonstige Projekte	49 000	"

Summe der Bewilligungen aus dem Eifelfonds 170 493 M.

Von dieser Summe entfallen $\frac{2}{3}$ auf Staatsfonds = 113 662 M. und $\frac{1}{3}$ auf Provinzialfonds = 56 831 M.

II. Westfonds.

Zur Hebung der Land- und Forstwirthschaft in den ärmeren Gegenden der Rheinprovinz außerhalb der Eifel (Westfondsgebiet) wurden in der Coblenz'er Konferenz am 3. Juni 1899 aus Staats- und Provinzialmitteln insgesamt 166 666 M. Beihilfen vereinbart, welche der Provinzialauschuß in der Sitzung vom 25. Juli 1899 zu der für die Provinz in Aussicht genommenen Höhe von 96 666 M. bewilligt hat und zwar:

A. Für den Hochwald.

1.	Für Flachs- und Hanfbau	400 M.
2.	" Obstbau	400 "
3.	" Aufforstungszwecke und Waldwege	5 000 "
4.	" die Molkereien in Hottenbach und Rhauen, Kreis Berncastel	6 000 "
5.	" eine Feldgrasanlage in Hermesfeil, Landkreis Trier	3 300 "
6.	" Drainage von Ackerland in Menningen, Kreis Merzig	1 440 "
	Summe	16 540 M.

B. Für den Hunsrück.

1.	Für Feldgrasbau	2 000 M.
2.	" Flachsbau	1 500 "
3.	" Obstbau	1 000 "
4.	" Aufforstungen und Waldwege	900 "
5.	Für Drainage von Ackerländereien in Pfalzfeld Kreis St. Goar	1 890 "
6.	" " " " " Launenhäusen, " Zell,	900 "
7.	" " " " " Hirschfeld, " "	2 450 "
8.	" " " " " Wischheim, " Simmern,	900 "
9.	" " " " " Laudert, " St. Goar,	480 "
10.	" " " " " Argenthal, " Simmern,	1 750 "
11.	" " " " " Bubach, " "	2 175 "
12.	" " " " " Haffelbach, " "	850 "
13.	" " " " " Horn, " "	575 "
14.	" " " " " Kiffelbach, " "	4 250 "
15.	" " " " " Klosterhumbd " "	2 235 "
16.	" " " " " Neuerkirch, " "	1 725 "
17.	" " " " " Ohlweiler II, " "	550 "
18.	" " " " " " III, " "	350 "
19.	" " " " " einer Oblandsfläche " Reich, " "	675 "
20.	" eine Feldgrasanlage " Heizenbach, " "	625 "
21.	" " " " " Morshausen, " St. Goar	475 "
22.	" " Molkereianlage " Kiffelbach " Simmern,	2 500 "
	Summe	30 755 M.

C. Für den Westerwald.

1.	Für Feldgrasbau	300 M.
2.	" Flachsbau	500 "
3.	" Obstbau	500 "
4.	" Aufforstungen und Waldwege	1 200 "
5.	Drainage von Ackerländereien in Birnbach, Kreis Altenkirchen,	2 500 "
6.	" " " " " Wolmerfen, " "	3 000 "
7.	" " " " " Flammersfeld, " "	408 "
8.	" " " " " Hauroth " Neuwied	2 010 "
9.	" " " " " Niederhofen " "	1 650 "
10.	" " " " " Oberdreis " "	870 "
	Zu übertragen	12 938 M.

		Uebertrag	12 938 M.
11.	Drainage von Ackerländereien in Rodenbach	Kreis Rheinwied	700 "
12.	" " " " Weroth	" "	2 370 "
13.	" " " " Woldert	" "	1 788 "
		Summe	17 796 M.

D. Für das Bergische Land.

1.	Für technische Vorarbeiten im Wiesenbau im Kreise Waldbröl . . .	750 M.
2.	" Hebung des Obstbaues in den Kreisen Solingen, Waldbröl und Gummersbach $1000 + 350 + 900 =$	2 250 "
3.	Für die Molkereigenossenschaft in Wiehl, Kreis Gummersbach . . .	2 000 "
4.	" Hebung der Ziegenzucht in den Kreisen Solingen und Lennep $2000 + 1200 =$	3 200 "
5.	Ankauf und Aufforstung von Buschländereien	15 965 "
	Summe	24 165 M.

E. Für die Bönninghardt.

1.	Für Futterbau	600 M.
2.	" Obstbau	800 "
3.	" Bezug künstlicher Düngemittel	5 000 "
4.	" Prämierung verbesserter Stalleinrichtungen	400 "
	Summe	6 800 M.

F. Für das Hessische Hinterland.

1.	Für Feldgrasbau in den Gemeinden Bellersdorf und Erda $211 + 211 =$	422 M.
2.	" Obstbau	188 "
	Summe	610 M.

Wiederholung.

A.	Für den Hochwald	16 540 M.
B.	" " Lunsrück	30 755 "
C.	" " Westerwald	17 796 "
D.	" das Bergische Land	24 165 "
E.	" die Bönninghardt	6 800 "
F.	" das Hessische Hinterland	610 "
	Summe der Bewilligungen aus dem Westfonds	96 666 M.

III. Allgemeiner landwirtschaftlicher Fonds.

Der nach Abzug vorstehender Bewilligungen von $56\,831 + 96\,666$ M. aus dem Gesamtkredit von $312\,864$ M. 12 Pf. verbleibende Rest von $159\,367$ M. 12 Pf. bildet den allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds. Aus diesem wurden folgende Beihilfen bewilligt:

A. Die vor Beginn des Statsjahres bereits bewilligten feststehenden Beihilfen für das Jahr 1899:

1. zur Hebung der Rindviehzucht	30 000 M. — Pf.,
deren Vertheilung unten näher angeführt ist.	
2. zur Befoldung der Weinbauwanderlehrer	5 500 " — "
3. für den Rheinischen Fischereiverein	2 000 " — "
4. " Unterstützung von Wasser- bezw. Thalsperrgenossen-	
schaften (Niers 3000 M., Erft 2400 M., Thalsperre,	
Kreis Lennepe 6000 M.).	11 400 " — "
5. für die landwirthschaftliche Winterschule zu Bergheim	300 " — "
6. " " " " " " Waldbröl	900 " — "
7. " " Gemüsebauschule zu Breyell	2 792 " 92 "
8. " Beitrag zum Moorkulturverein	20 " — "
9. " das Internat der landwirthschaftl. Winterschule Saarb.	950 " — "
10. " die Eindeichung der Itter-Himmelgeister-Niederung	6 500 " — "
11. " Hebung der Pferdezuucht	8 000 " — "
12. " Deichverstärkungsarbeiten in den Kreisen Rees, Moers,	
Cleve und Neuß	8 000 " — "
13. " Hebung des Gemüse- und Obstbaues an den Rheinischen	
Bauernverein	1 200 " — "
Summe	77 562 M. 92 Pf.

B. In der Sitzung des Provinzialausschusses vom 25. Juli 1899 wurden folgende Beihilfen bewilligt:

1. Für die mit Zusammenlegung verbundenen Meliorationen in Lürheim, Kreis Düren	3 000 M.
2. desgl. in Soller, Kreis Düren	1 000 "
3. " " Bodendorf, Kreis Ahrweiler	1 000 "
4. " " Sinzig, Kreis Ahrweiler	500 "
5. " " Niederembt, Kreis Bergheim	1 500 "
6. " " Volkshoven, Kreis Köln	500 "
7. " " Billig, Kreis Euskirchen	600 "
8. " " Obergartzem, Kreis Euskirchen	500 "
9. " " Sakvey-Firmenich, Kreis Euskirchen	500 "
10. für Prämiiung von Dungstättenanlagen:	
a) im Regierungsbezirk Aachen in den Kreisen Montjoie, Malmedy, Schleiden, Düren, Geilentrirchen, Heinsberg, Jülich (200+250+300+150+200+200+150) =	1 450 "
b) im Regierungsbezirk Coblenz in den Kreisen Simmern, Zell, Altmerskirchen, Neuwied, Cochem, Ahrweiler, St. Goar, Kreuznach (300+300+300+300+280+300+300+30) =	2 110 "
c) im Regierungsbezirk Köln in den Kreisen Gummersbach, Waldbröl, Wipperfürth, Bergheim, Euskirchen, Sieg, Müllheim a. Rhein, Rheinbach (300+200+1200+300+300+300+250+100) =	2 950 "
d) im Regierungsbezirk Düsseldorf in den Kreisen Solingen Land, Lennepe, Moers, Gladbach, Grevenbroich, Krefeld Land (300+300+400+40+300+200) =	1 540 "
Zu übertragen	17 150 M.

Uebertrag 17 150 M.

e)	im Regierungsbezirk Trier in den Kreisen Wittlich, Daun, Prüm, Wittlich, Merzig, Ottweiler, Saarburg, Berncastel, Saarbrücken, Saarlouis, Trier Land, St. Wendel (600 + 300 + 300 + 300 + 300 + 300 + 250 + 200 + 200 + 200 + 200 + 300) =	3450	"
11.	zur Hebung der Schweinezucht:		
a)	im Kreise Montjoie	200	"
b)	" " Ottweiler	100	"
12.	zur Hebung der Ziegenzucht:		
a)	im Kreise Gummersbach	200	"
b)	" " Moers	500	"
c)	" " Essen Land	1800	"
d)	" " Ruhrtort in den Gemeinden Sterkrade, Balsum, Hiesfeld, Meiderich, Hamborn (600 + 75 + 100 + 150 + 50) =	975	"
e)	im Kreise Geldern in der Gemeinde Kervenheim	75	"
f)	" " Düsseldorf Land in der Gemeinde Eller	75	"
g)	" " Grevembroich in der Gemeinde Wickrath	570	"
13.	zur Hebung der Fischzucht:		
a)	dem Kreisfischereiverein zu Mayen	250	"
b)	für Fischteichanlagen in Niederkölzen, Kreis Altkirchen	300	"
c)	im Regierungsbezirk Düsseldorf	1000	"
14.	zur Hebung der Bienenzucht:		
a)	im Regierungsbezirk Coblenz	400	"
b)	dem Rheinischen Bienenzuchtverein	800	"
15.	für die Haushaltungsschulen:		
a)	in St. Vith, Kreis Malmedy	1 000	"
b)	" Niederzissen, Kreis Ehrweiler	80	"
c)	" Wallerfangen, Kreis Saarlouis	600	"
16.	zur Erhaltung der Rebschule in Berncastel	200	"
17.	" Veranstaltung von Webeunterrichtskursen im Regierungsbezirk Coblenz	1 000	"
18.	" Errichtung einer Molkerei in Verlum, Landkreis Bonn	1 000	"
19.	für Flußregulirungen:		
a)	zur Regulirung der Nahe, Kreis Krenznach	1 000	"
b)	" " " " Agger, Kreis Gummersbach	1 800	"
c)	" " " " oberen Issel, Kreis Nees	13 000	"
d)	" " " " des Bruchhaufener Leitgrabens, Kreis Ruhrtort	1 300	"
20.	zur Verlängerung des Rheindammes bei Wiesdorf, Kreis Solingen	5 000	"
21.	" Beseitigung von Wasserschäden im Altlaybachthale, Kreis Zell	1 200	"
22.	" Entwässerung des Hönninger Bruchs, Kreis Grevembroich	3 000	"
23.	" Ent- und Bewässerung einer Ackerfläche in Mehldorf, Landkreis Trier	1 650	"
24.	desgl. in Rewel, Landkreis Trier	1 775	"
	Summe	61 450	M.

C. In der Sitzung vom 14. November 1899 wurden bewilligt:

zum Ausbau der kleinen Niers im Kreise Geldern 9 300 M. — Pf.

Wiederholung.

A. Feststehende Beihilfen	77 562 M. 92 Pf.
B. Beschluß des Provinzialausschusses vom 25. Juli 1899 =	61 450 " — "
C. Beschluß des Provinzialausschusses vom 14. November 1899 =	9 300 " — "
Summe der Bewilligungen aus dem allgemeinen landwirthschaftlichen Fonds	148 312 M. 92 Pf.

Zusammenstellung.

I. Bewilligungen aus dem Eiselfonds	56 831 M. — Pf.
II. " " " Westfonds	96 666 " — "
III. " " " allgemeinen landwirthschaftlichen Fonds . .	148 312 " 92 "
Gesamtbewilligungen	301 809 M. 92 Pf.
Es standen zur Verfügung	312 864 M. 12 Pf.
Bewilligt wurden	301 809 " 92 "
Bleiben	11 054 M. 20 Pf.

als Kredit in Rest, welche im nächsten Jahre zur Verwendung gelangen.

Der aus dem allgemeinen landwirthschaftlichen Fonds ausgefonderte Betrag zur Hebung der Rindviehzucht im Betrage von 30 000 M. (siehe Abschnitt III, A 1) zu dem noch der aus dem Vorjahre verbliebene Restbetrag von 698 M. und ferner durch Verzichtleistungen auf Beihilfen eingetretene Ersparnisse im Betrage von 1562 M. hinzugekommen sind, ist zur Gesamtsumme von 32 260 M. zufolge Beschlusses des Provinzialausschusses vom 30. Mai 1899, wie folgt, vertheilt worden:

1. Regierungsbezirk Aachen:	
in den Kreisen Aachen Land, Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Schleiden (300 + 250 + 500 + 300 + 100 + 750 + 150 + 1100 + 900 + 800) =	5 150 M.
2. Regierungsbezirk Coblenz:	
in den Kreisen Adenau, Ahrweiler, Altenkirchen, Coblenz Land, Cochem, St. Goar, Mayen, Meisenheim, Neuwied, Simmern, Wehlar, Zell (1200 + 400 + 500 + 250 + 350 + 800 + 450 + 100 + 600 + 750 + 600 + 500) =	6 500 "
3. Regierungsbezirk Köln:	
in den Kreisen Bonn Land, Euskirchen, Mülheim a. Rh., Gummersbach, Sieg, Waldbroel, Wipperfürth (130 + 300 + 400 + 600 + 350 + 350 + 550) =	2 680 "
4. Regierungsbezirk Düsseldorf:	
in den Kreisen Essen Land, Gladbach, Krefeld Land, Lenney, Mettmann, Moers, Neuß, Rees, Solingen, Düsseldorf Land, Grevenbroich (350 + 155 + 150 + 700 + 75 + 300 + 300 + 200 + 400 + 75 + 50) =	2 755 "
5. Regierungsbezirk Trier:	
in den Kreisen Berncastel, Wittlich, Daun, Merzig, Ottweiler, Prüm, Saarlouis, Saarburg, Saarbrücken, Trier Land, St. Wendel, Wittlich (550 + 400 + 900 + 400 + 600 + 650 + 200 + 350 + 225 + 600 + 700 + 500) =	6 075 "
Zu übertragen	23 160 M.